



Spielbericht

EHC Kandersteg U13A - HC Huskys U13A vom 16. Januar 2022

Die Kandertaler waren zu stark

Die Voraussetzungen zu diesem Auswärtsmatch waren alles andere als optimal. Gerade 2½ Linien standen Ruedi Stalder zur Verfügung. Um den Leistungsträgern ab und zu eine Verschnaufpause zu gönnen, wurde die Mannschaft mit vier U11 Spielern ergänzt. Diese machten ihre Sache recht gut, mussten sich aber an den höheren Spielrhythmus zuerst einmal gewöhnen. Der Anpfiff erfolgte kurz nach zehn Uhr, doch jetzt alles schön der Reihe nach.

1. Drittel: Schon in der Startphase war ersichtlich, dass die Kandertaler ein relativ gut eingespieltes Team stellten. Die Verteidiger der Huskys hatten alle Hände voll zu tun und Torhüter Witschi Christiano war mächtig unter Beschuss. In der vierten und fünften Minute war es soweit und der EHC traf kurz hintereinander zur 2:0 Führung. Nachdem die Oberlangenegger sich besser auf das Spiel eingestellt hatten war es Von Gunten Laurin der auf Pass von Hofmann Jonas auf 2:1 verkürzte. Es kam noch besser als Hofmann Jonas im Alleingang das 2:2 gelang. In der Folge gaben die Platzherren wieder Gas, und innert fünf Minuten sorgten ihre schnellen Flügel für eine 5:2 Führung. Ramseier Kimi verkürzte im Alleingang auf 5:3 ehe das Heimteam vier Minuten vor Drittelsende auf 6:3 scorte.

2. Drittel: Das Mitteldrittel ist schnell erzählt. Das Team von Ruedi Stalder startete denkbar schlecht. Die Gastgeber forcierten das Tempo über ihre schnellen Flügel zu zogen innert sechs Minuten auf 8:3 davonzogen. Egli Laurin gelang es auf Pass von Tschanz Florin den Rückstand auf 8:4 zu verkürzen, doch der Topscorer Josi Arthur sorgte für eine 11:4 Führung. In diesem Drittel zeigte sich deutlich, dass man mit Einzelaktion gegen diesen Gegner zu keinen Toren kommt.

3. Drittel: Scheinbar fand der Head Coach RS in der Pause doch noch die richtigen Worte. Die Kombination Häberli Kay und Von Gunten Laurin schloss Tschanz Florin zum 11:5 ab. Doch postwendend kassierte man das 12:5. Die gleichen drei Huskys waren verantwortlich für eine Resultat-Kosmetik auf 12:6 Toren. Leider fasste man in der 56. Minute noch einen Gegentreffer sonst hätte man das Drittel mit 1:2 gewonnen.

Fazit: Eine solche hohe Niederlage schlägt sicher auf die Moral, doch ist es nicht verboten es im nächsten Spiel besser zu machen. Und es ist zu hoffen, dass wiederum mehr Spieler zur Verfügung stehen.

Für die Huskys spielten:

Torhüter: Witschi Christiano, Lanz Jonathan

Spieler: Bächer Christoph, Von Gunten Laurin, Kollaritsch Lewis, Müller Aurelo, Häberli Kay, Hofmann Jonas, Tschanz Florin, Ramseier Kimi, Bärtschi Clay, Voumard Vincent, Egli Laurin, Wälti Lukas.

Bericht und Fotos: Martin Hofmann